

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

34. Jahrgang

September 1998

17. Stück

Inhaltsverzeichnis:

Zivilschutz
Kinderflohmarkt
Weinviertler Kunstschule -
Schulprogramm 1998/99
Abfallwirtschaftsverband
Schwechat - Information
Ärztewochenenddienste
Geh mit uns - Behinder-
tenhilfe
Regenwassernutzung
Der Häcksler kommt!

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Gerasdorf bei
Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Re-
daktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck,
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf
Umweltschutzpa-
pier**

Liebe Gerasdorferin!
Lieber Gerasdorfer!

Die Neuregelung der Gewerbeordnung für die Abhaltung von Festen bringt nicht nur Erleichterungen und Freude für die Feuerwehren, die Rettungsorganisationen und die gemeinnützigen Vereine. Die genannten Organisationen und Vereine dürfen pro Jahr **DREI** Tage Feste **OHNE** Konzession veranstalten. Der Widerstand der Wirtschaft gegen die Neuregelung führt offenbar zu vermehrten Anzeigen. Auch in unserer Gemeinde ist dies festzustellen. Deshalb ersuche ich **ALLE** Veranstalter von Festen – auch die Jugend mit ihren „Festln“ - auf folgende Mindestanforderungen zu achten:

Bei der Marktgemeinde ist rechtzeitig, das ist jedenfalls **VOR** der Bekanntmachung eines Festes, diese Veranstaltung anzuzeigen. Dies trifft auf **ALLE ÖFFENTLICHEN** Veranstaltungen zu, unabhängig davon, ob Eintritt verlangt wird oder ein Ausschank von Getränken erfolgt. Öffentlich sind Veranstaltungen, wenn dazu keine bestimmte, ausschließlich eingeladene Gruppe von Personen Zutritt hat. Bei Ausschank von Getränken und Abgabe von Speisen gegen Entgelt oder Spenden, ist darüber hinaus auch die Gewerbeordnung zu beachten!

Wir stehen allen Veranstaltern gerne mit Rat zur Verfügung, wenn rechtzeitig der Kontakt mit unserer Verwaltung erfolgt. Die Anzeige der Veranstaltung werden wir so einfach und rasch bearbeiten, wie dies möglich ist. Eine Beratung dauert aber auch immer etwas Zeit. Sind Sie deshalb nicht ungehalten, wenn wir Sie bei der Anmeldung auch um Auskunft bitten müssen. Es geschieht dies zu Ihrer eigenen Absicherung und ist keine Schikane unserer Verwaltung.

Ich ersuche Sie zur Vermeidung von Problemen – immerhin geht es um die Vermeidung von Strafen nach der Gewerbeordnung und dem Finanzstrafrecht – um Beachtung dieser Minimalerfordernisse.

Übrigens: Für die Bekanntmachung Ihrer Veranstaltung gibt es **LITFASSÄULEN** in den einzelnen Ortsteilen. Bäume und Lichtmasten sind dafür **NICHT** geeignet! Nutzen Sie das kostenlose Werbeangebot der Marktgemeinde und leisten auch Sie Ihren Beitrag zur Ortsbildpflege!

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)

Anschließend finden sie eine Information des NÖ Zivilschutzverbandes. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt bzw. von unserem Zivilschutzbeauftragten, Herrn Franz Toifelhardt, Seyring, Halbgasse 42, Tel. Nr. 02246/80208.

Liebe Gemeindebürger!

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Dieses zu erproben dient der umseitig angekündigte Probealarm.

Auf diesem Informationsblatt finden Sie die einzelnen Sirensignale genau beschrieben. Damit Sie sich auch zu einem späteren Zeitpunkt rasch über deren Bedeutung vergewissern können, empfehlen wir Ihnen, das Blatt an geeigneter Stelle griffbereit aufzubewahren.

Außerdem weisen wir darauf hin, daß die Sirensignale in den regionalen Telefonbüchern (große Telefonbücher der einzelnen Bundesländer) abgedruckt sind.

Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Ihre Gemeindeverwaltung

Der NÖ. Zivilschutzverband ist eine Service-Einrichtung für jeden Bürger

Er bietet viel Information und praktische Tips für die persönliche Sicherheit.

Einige Selbstschutzhemen:

- ▲ Der krisenfeste Haushalt
 - = Lebensmittelvorrat
 - = Wasservorrat
 - = Energieversorgung
 - = Hygieneartikel
 - = Notgepäck
- ▲ Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- ▲ Vorbeugender Brandschutz und Entstehungsbrandbekämpfung
- ▲ Baulicher Schutz
- ▲ Was tun bei ...
 - ... Erdbeben?
 - ... Hochwasser?
 - ... Unfall mit gefährlichen Stoffen?
 - ... Unfall in einem Atomkraftwerk?
 - ... Verunreinigung von Hausbrunnen?

Informationen und Auskünfte erhalten Sie beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband,

3430 Tulln, Minoritenplatz 1

Telefon: 02272/61820-0

Fax: 02272/61820-3305

Internet: <http://www.noezsv.at>

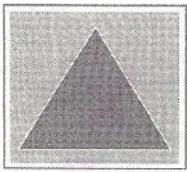
e-mail: noezsv@noezsv.at

ZIVILSCHUTZ INFO



WISSEN - HILFT

Sirensignale



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 3. Oktober 1998**, zwischen **12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt 7000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird ab 1998 einmal jährlich ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

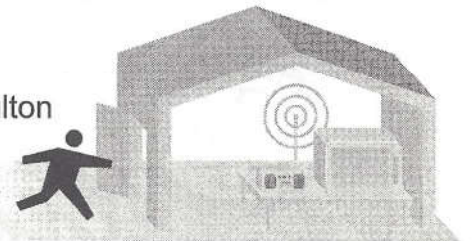


Alarm

Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder
Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton



Entwarnung

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.



1 Minute
gleichbleibender Dauerton



Bedeutung weiterer Sirenensignale

Signal für den Feuerwehreinsatz



3 x 15 Sekunden
dazwischen jeweils
7 Sekunden Pause

Sirenenprobe



15 Sekunden
jeden Samstag
mittags

Damit Sie sich auch zu einem späteren Zeitpunkt rasch über die Bedeutung der Signale informieren können, empfehlen wir, das Blatt an geeigneter Stelle anzubringen (Innenseite des Sicherungskastens, Pin-Wand und ähnliches).



MODERN – SYMPATHISCH
LEISTUNGSSTARK

SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

mit Geschäftsstellen in

GERASDORF
Stammersdorfer Straße 445
2201 Gerasdorf
☎ 02246/2610

KAPELLERFELD
Schillergasse 17-19
2201 Kapellerfeld
☎ 02246/2906



Spenglerei - Dachdeckerei



Gasselstorfer

Ges.m.b.H.

Spenglerarbeiten

Reparaturarbeiten

Rostschutzanstriche

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 217 u. Blumenweg 1a,
Telefon 0 22 46 / 22 40, Telefax 0 22 46 / 22 40-5



KINDERFLOHMARKT

am Sonntag, 11. Oktober 1998

Zeit: 14.30 bis 17.30 Uhr

Dieser Flohmarkt findet im großen Saal des Volksheimes Kapellerfeld statt.

Kinder verkaufen Spielsachen, Bücher, Gewand, Schuhe usw. zu günstigen Preisen.

Falls Ihr Kind (auch mit Ihrer Unterstützung) als Aussteller teilnehmen möchte, bitte ich Sie, nachstehenden Abschnitt vollständig ausgefüllt bis spätestens **7. Oktober 98** bei Familie Blaschkov 2201 Oberlisse, Lenauweg 31, einzuwerfen. Bitte ein Kuvert benutzen, da sonst der Abschnitt zwischen einer Werbeaussendung landen könnte !!!

Die Vergabe der begrenzten Ausstellungsplätze erfolgt nach dem Anmeldedatum!

Wir freuen uns bereits auf Ihren zahlreichen Besuch!

Kinderfreunde Kapellerfeld
Vorsitzende Debbora Blaschkov

✂

Anmeldung zum Kinderflohmarkt für Sonntag, den 11.10.1998 der Kinderfreunde Kapellerfeld

Name:

Adresse:

Tel.nr. (tagsüber):

Anzahl der Tische:

Unkostenbeitrag pro Tisch S 15,--

Unterschrift:



Ab 15. September 1998

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do., Fr., Sa. 8 - 9 Uhr
 Mo., Di., Do. 15 - 16 Uhr
 Notfälle: 0 - 24 Uhr

TIERARZT

**Dr. med. vet.
 Anton Kalleitner**

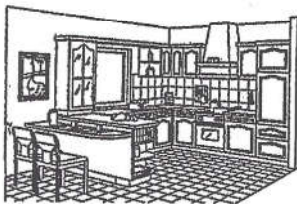
**Kirchengasse 4
 2201 Gerasdorf
 Tel. 02246/3616
 Tel. 0664/1017396**

- **Röntgen**
 (SVÖ-Röntgenstelle)
- **Chirurgie**
- **Tierärztliche Beratung**
 Verhaltensprobleme
 Ernährung
- **Hausbesuche**

MIÖBELWERK
 MASSMÖBEL UND INNENAUSBAU FÜR ALLE WOHNBEREICHE - FACHHANDEL FÜR SETRING
 MÖBEL UND MÖBELZUBEHÖR - TISCHLERPLATTEN - TISCHLERHOLZ - TISCHLERWERKZEUGE



**Göschelbauer
 Maßmöbel**



PLANUNG UND KOSTEN-
 VORANSCHLÄGE GRATIS!

ÖFFNUNGSZEITEN:
 MO-FR 8.30-18.00 UHR
 SA 8.30-12.00 UHR

Göschelbauer Maßmöbel gibt es zerlegt, zusammengebaut oder fertig montiert

Göschelbauer Maßmöbel mit neuen Farben und neuen Formen - durch unsere Planung zur Vollkommenheit

ES LOHNT SICH
 INS „MÖBELWERK SEYRING“ ZU KOMMEN



2201 GERASDORF - BRÜNNERSTRASSE 198 - TEL: 0 22 46/25 87

Claudia Grafendorfer „Polaritytherapeutin“



INSTITUT FÜR DAMEN



KINESOLOGIE- POLARITYMASSAGE

Ganzkörper 350,-
 10er ABO 2990,- statt 3500,-

SLENDER-TONING GYMNASTIKTISCHE

1 Stunde Training 690,- statt 1300,-
 10er ABO

Schillerweg 14A
 2201 Gerasdorf b. Wien

Tel.: 02246 /28327

Massagen
 Slender you
 Gymnastiktische
 Packungen
 Solarium,...



Weinviertler
KUNSTSCHULE, AKADEMIE UND FREMDSPRACHENSCHULE
Mistelbach, Dependence GERASDORF bei Wien
SCHULPROGRAMM 1998 / 1999

Die Schule veranstaltet auch heuer wieder Kurse im Rahmen der Erwachsenenbildung in der Marktgemeinde Gerasdorf/ Wien.

Schulbeginn: 12. Oktober 1998

Das Schuljahr wird aus einem Winter- und einem Sommersemester gebildet. Die Unterrichtseinheit beträgt 50 Minuten. Im Schnitt werden für Kurse 15-20 Stunden Unterrichtszeit pro Semester vergeben. Kursgebühren sind bei der Einschreibung oder vor Kursbeginn zu bezahlen.

Kursort: Hauptschule in Gerasdorf bei Wien

Einschreibung: Am **24. und 25. September 1998** (Donnerstag, Freitag) von **18.00 bis 20.00 Uhr** im **Gemeindeamt Gerasdorf, Kirchengasse 2.**

Telefonauskunft (FAX) : 02572/3388.

KUNSTKURSE: (mit akad. Maler Prof. A. Haller)

Wintersemester 1998

- 01 Zeichnen und Skizzieren für Anfänger und Fortgeschrittene, mit Bildgestaltung, Zeichnen aus dem Handgelenk, Naturstudium, Anatomie, Perspektive, Materialkunde.
15 Stunden, 6 Lektionen, S 900.-, Kursbeginn: 12.10., 18.30-20.40 Uhr.
- 02 Ölmalerei, Acrylmalerei, Gouachemalerei für Anfänger und Fortgeschrittene, alle 3 Techniken werden im Kurs gezeigt und geübt. Moderne Malerei! Klein- und Großformat!
15 Stunden, 5 Lektionen, S 900.-, Kursbeginn: 10.11., 18.30-21.00 Uhr.
- 03 Schöpferisches Gestalten mit Schüler/innen, 7-14 Jahre.
Zeichnen, Malen, Farbübungen, Techniken.
10 Stunden, 5 Lektionen, S 700.-, Kursbeginn: 10.11., 16.40-18.20 Uhr.
- 04 Pastellmalerei für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene, eine wunderschöne Technik der Malerei mit Farbkreiden und Stiften. Viele Techniken werden geübt.
15 Stunden, 6 Lektionen, S 900.-, Kursbeginn: 30.11., 18.30-20.40 Uhr.
- 05 Aquarellmalerei für Anfänger (Zeichenkurs vorher wäre günstig!)
15 Stunden, 6 Lektionen, S 900.-, Kursbeginn: 12.1.1999, 18.30-20.40 Uhr.
- 06 Porträtzeichnen/Malen für Anfänger und Fortgeschrittene, mit Proportions- und Haltungsstudien.
15 Stunden, 6 Lektionen, S 900.- und einmal Modellgeld: S 300.-
Kursbeginn: 23.1.1999, 18.00- 20.10 Uhr

Sommersemester 1999

- 07 Aquarellmalerei für Fortgeschrittene. Großformatiges Malen, moderne Techniken.
16 Stunden, 8 Lektionen, S 900.-, Kursbeginn: 15.2.1999, 18.30-20.10 Uhr.
- 08 Öl- und Polimentvergoldung (Silber) für Anfänger und Fortgeschrittene, auf Stein, Holz, Papier, Metalle.
10 Stunden, 4 Lektionen, S 1000.-, Kursbeginn: 20.4. 1999, 18.30-20.40 Uhr.

FREMDSPRACHEN: (mit HSL Andrea Tretzmüller)

Wintersemester 1998

- 09 Englisch für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene, 20 Stunden, 10 Lektionen, S 900.-, 1. Zusammenkunft am 13.10., 18.30 Uhr. (Kurstag und Uhrzeit werden gemeinsam festgelegt)
- 10 Englisch für Fortgeschrittene , 20 Stunden, 10 Lektionen, S 900.-, 1. Zusammenkunft am 13.10., 19.00 Uhr. (Kurstag und Uhrzeit werden gemeinsam festgelegt).

Sommersemester 1999

Alle Fremdsprachenkurse werden als Voll- oder Halbkurse (nach Vereinbarung) fortgesetzt.

PC- KURSE IN GERASDORF

Im Wintersemester 1998 und Sommersemester 1999 sind jeweils bis 5 Kurse vorgesehen. Termine und Art der Kurse werden bei der Einschreibung bekanntgegeben.

Sollte der eine oder der andere festgelegte Kurs ausfallen, z. B. wegen zu geringer Höreranzahl, so wird umgehend ein Ersatzkurs angeboten. Halten Sie daher in solchen Fällen mit der Schulleitung Kontakt. Sie informiert zeitgerecht und umfassend (Telefon/FAX-Nr. 02572/3388 oder 02572/35262).

SPENGLEREI TAX

2201 KAPELLERFELD

BACHGASSE 49

Bauspenglerarbeiten

Rostschutzanstriche

Flachdachbau - Isolierungen

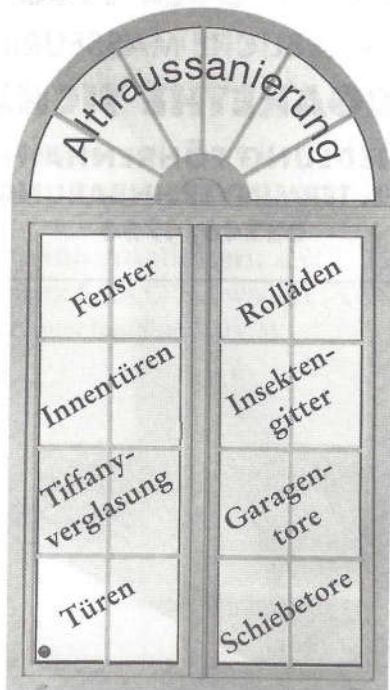
02246 80315-11

0663 89 83 67



GROSS

2201 Kapellerfeld, Lenaugasse 44,
☎ 02246/26 52 • Fax. 02246/20 610



Ob Sie einen Neubau planen oder einen Altbau renovieren wollen,
wir erstellen Ihnen gerne Offerte.
Unser Team berätet Sie gerne. Wir sind für Sie da.



**Dr. techn. Dipl.-Ing.
Ludwig Csépai**

**Planung und Bauaufsicht
Zivilingenieur für Bauwesen -
Umweltschutzplanungen
seit mehr als 36 Jahren**

z. B. Kläranlage Mödling
Vösendorf
Breitenfurt
Korneuburg usw.

A-2340 Mödling, Hauptstraße 25,
Telefon 0 22 36/435 97,
Telefax 0 22 36/449 81

**Sand- und Schottergewinnung
Fuhrwerksunternehmen**

**JOSEF
KLEEDORFER**

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58
Tel. 292 15 63, Fax 292 22 56

EBINGER

BAUMEISTER BAUMARKT BAUSTOFFE

YTONG®

WIR PLANEN UND BAUEN SEIT 1924

1210 Wien, Brünner Straße 242-250
Tel. 01/2921352, Fax 01/2927919

RICHARD ECKER

BEHÖRDL. KONZ. INSTALLATEUR

A-2120 WOLKERSDORF

WIENERSTRASSE 2 · TEL. 02245 26 97



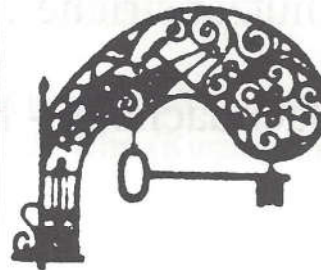
HEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

ELEKTRO ANLAGEN

A-2232 DEUTSCH-WAGRAM

BOCKFLIESSERSTRASSE 3 TEL. 02247 28 19

GERHARD HIESS



Schlosserei

Kunstschmiede

Eisenhandel

2201 Gerasdorf, Hauptstraße 44, Tel.: 02246/24 25

Gas - Wasser - Heizung Solaranlagen Installationen

Georg Steinberger

Optimierung von Altanlagen

A-2201 Gerasdorf Tel. + Fax 02246 / 38 09
Gemeindeweg 99 A1 0664 / 102 83 56

Mikroluftblasenabscheider Schlammabscheider

Problemlöser für Radiatoren u. Fußbodenheizung
Thermen oder Kesselreinigung mit Anlagekontrolle
Wir kommen auch wegen Kleinstarbeiten!!!
Tel. Terminvereinbarung Mo.-Fr.

NEUERÖFFNUNG

1. OKTOBER 1998

GEWERBLICHE MASSEURIN

MARGARETHE TICHLER

SIEDLUNG FÖHRENHAIN

TEL. TERMINVEREINBARUNG

02246/4754



**sei g'scheit
vermeid'**

Reparieren statt Wegwerfen Der Reparaturführer ist da

Vom AWS wurde der 1. Reparaturführer in Niederösterreich herausgegeben. Der Reparaturführer ist ein Nachschlagwerk mit Adressen von Betrieben in der näheren Umgebung, die ein Reparaturservice anbieten. Der Reparaturführer liegt am Gemeindeamt zur kostenlosen Entnahme auf.

Reparieren war vor einiger Zeit noch selbstverständlich. Wenn notwendig, wurden Schuhe, Bekleidung, Uhren, Fahrräder u. a. Produkte instandgesetzt. In den letzten Jahrzehnten übernahm die Müllabfuhr zunehmend die Leistungen der Handwerker. Schuhe und Bekleidung gibt es zu Dumpingpreisen, Uhren gehen schneller kaputt als die sie betreibenden Batterien. Wenn die inländischen Spanplatten für Möbel normiert werden und damit weniger Giftstoffe enthalten, werden eben die billigen Auslandsmodelle gekauft. Kein Schrauben hält darin ein zweites mal. Alles zusammen unterliegt zusätzlich der Mode.

Dagegen steht der Einkauf von langlebigen Produkten. Markenfahrräder, die gewartet ihren Besitzer überleben, Möbel aus heimischen Holz und Automatikuhren ohne Batterien. Sollte trotzdem etwas kaputt gehen, kann es repariert werden. Der Reparaturführer soll Ihnen die Suche nach Reparaturwerkstätten erleichtern.

Folgende Branchen sind im Reparaturführer vertreten: Änderungsschneidereien, Schuster, Uhren, Fahrräder, Tischler (Möbel u. Polstermöbel), Garten- u. Heimwerkergeräte, Haushaltselektrogeräte, Unterhaltungselektronik.

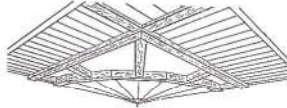
Bitte holen Sie sich Ihren Reparaturführer am Gemeindeamt ab oder fordern Sie ihn beim AWS an.

Nähere Informationen: AWS - Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat, Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf., Tel: 02230/2418, Fax DW 8, e-mail: abfallverband.schwechat@netway.at

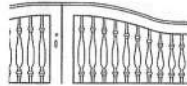
Reklame

Eine große Auswahl an erstklassigem Holz für viele Einsatzmöglichkeiten bietet der Holzfachmarkt Zöchling. Der moderne Maschinenpark ermöglicht auch die Bearbeitung genau nach Kundenwunsch. Es wird geleimt, gehobelt, millimetergenau geschnitten und gekantet. Persönliche Beratung, individuelle Planung, Ausmessen und Montage durch fachlich fundierte Tischler sind bei Zöchling selbstverständlich.

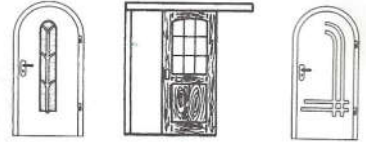
Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.



Kassetten, Paneele, Balken usw. für Wand- und Deckengestaltungen. Individuelle Planung nach Ihren persönlichen Wünschen.



Große Auswahl von Massiv-, Klebe- und Fertigparketten für alle Ansprüche. Viele Holzarten unbehandelt, versiegelt oder geölt erhältlich.



Das umfassende Türenprogramm im Holzring-Fachmarkt. Zöchling garantiert Ihnen die richtige Tür für jeden Stil und jeden Geschmack zum richtigen Preis. Die vielfältige Ausstellung und unsere qualifizierte Fachberatung machen die Auswahl zum Vergnügen. Lassen Sie sich in Ihrem Holzring-Fachmarkt Zöchling inspirieren.



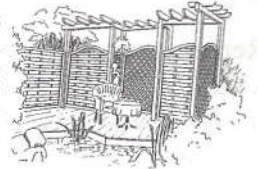
Massivholzstufen für Betonstiegen, freitragende Stiegen, Stiegegeländer und Handläufe in vielen Holzarten und Variationen, unbehandelt oder versiegelt.



Balkone und Zäune in vielen Modellen, Einzelteile oder vermontierte Felder. Unbehandelt, imprägniert oder endbehandelt.



Wir haben das Holz für Ihren Garten oder Ihre Terrasse, wie Pergolen, Rankgitter, Sichtschutzzäune, Pflanzentröge, Sitzgarnituren, Konstruktionshölzer usw. Alles druckimprägniert für jahrzehntelange Haltbarkeit. Auch teilweise unbehandelt in Rot-Zeder lieferbar.



ZÖCHLING - HOLZ

Holzfachmarkt - Holzbearbeitung
2201 Gerasdorf bei Wien, Brünner Straße 49-57
Telefon 0 22 46 / 35 68, Telefax: 0 22 46 / 46 65

WIR BERATEN - LIEFERN - MONTIEREN

BERATUNGSZENTRUM GERASDORF



**LEBENS- SOZIAL- UND GESUNDHEITSBERATUNG
FÜR MENSCH UND TIER - KAHUNA HEALING**

MAG. ANDREA PISECKY
2201 GERASDORF, STAMMERSDORFERSTR. 416
TEL. + FAX 02246/273 99, MOBIL 0663/910 78 52

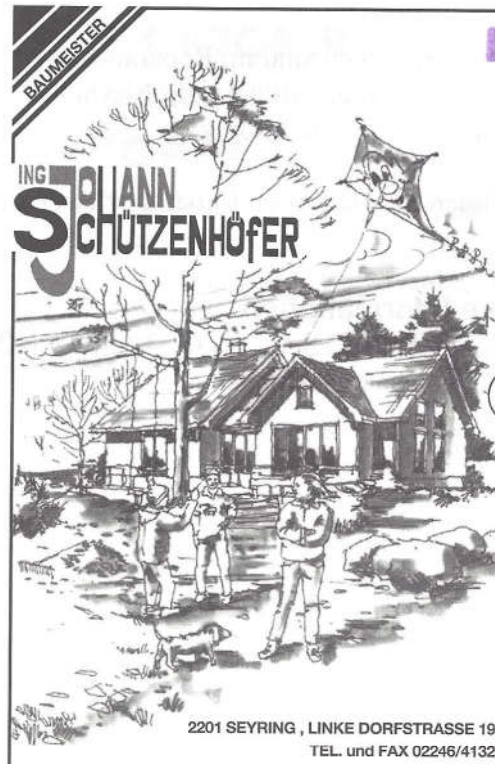
EIN KOSTENLOSER EINFÜHRUNGSVORTRAG INFORMIERT ÜBER **AURA-SOMA**

Helga Maria SIEGL, AURA-SOMA-Beraterin, bringt Ihnen die Farböle von Vicky WALL, in denen das uralte Wissen um die Heilkraft der Farben, Pflanzen und Mineralien steckt, näher. Genießen Sie den Anblick der 98 Farbölkombinationen und schnuppern Sie an den duftenden Pomandern und Quintessenzen am

**Samstag, dem 10. Oktober 1998, um 17.00 Uhr,
im Beratungszentrum.**

AURA-SOMA wird weltweit zur ganzheitlichen Behandlung von Körper, Geist, Verstand und feinstofflichen Aspekten eingesetzt und ergänzt sich gut mit traditionellen Heilmethoden. Die individuelle Auswahl der Farböle zeigt etwas über uns selbst und unsere Entwicklungsmöglichkeiten. Demonstrations-Reading bzw. das Ausschuchen der eigenen Balanceöle wird angeboten.

**Information und Anmeldung unter der Telefonnummer
01 / 320 23 41 oder 0664 / 402 17 42 bei Frau Siegl**



IHR BAUWEISTER IN SEYRING



IHR BAUWEISTER IN SEYRING

2201 SEYRING, LINKE DORFSTRASSE 19
TEL. und FAX 02246/4132

Ärztewochenendienste

	DR. AMBROSCH	DR. LAHER	DR. SCHLEDERER
TELEFON	3900	2547	2449
ADRESSE	Rosengasse 27-29	Haydnweg 40	Hauptstraße 34
OKTOBER	10., 11. 26.	17., 18.	3., 4. 24., 25.
NOVEMBER	14., 15.	1., 21., 22.	7., 8. 28., 29.
DEZEMBER	5., 6. 19., 20.	8., 24. - 27.	12., 13. 31.
URLAUB			14. - 25.9.

GEH MIT UNS BEHINDERTENHILFE GEH MIT UNS BEHINDERTENHILFE GEH

**3. Geburtstag
mit Kinderliedermacher Bernhard Fibich
und Luftburg....**

**Samstag, 19.9.1998 von 15.00 bis 18.00 Uhr
im Dorfanger Hauptstraße
(bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, Hauptstraße 28).**

HERBSTFLOHMARKT:

**Samstag, 10.10., Sonntag, 11.10.
jeweils 9.00 - 18.00
im Gemeindesaal im Feuerwehrhaus, Hauptstraße 28**

Wir bitten Sie, brauchbare Sachspenden am Donnerstag, 8.10. und Freitag, 9.10. von 17.00 bis 21.00 in den Gemeindesaal zu bringen!

Danke!

GEH MIT UNS BEHINDERTENHILFE GEH MIT UNS BEHINDERTENHILFE GEH



TREFF- ^{bau} PUNKT
HAUSFREUND[®]

- Massive Fertighäuser –** verschiedene Ausbaustufen, inklusive Keller – Fertigteil oder konventionell. zum Fixpreis, Finanzierungsberatung
- Industrie+Gewerbebau –** vom Entwurf bis zum schlüsselfertigen Objekt
- Beton-Fertigteile –** Säulen, Binder, Unterzüge, Decken, Wände, Stiegen, Gaupen und Sonderkonstruktionen
- Bauberatung –** täglich im Werk – oder abends gegen Terminvereinbarung

Werk+Musterhaus: 2201 Seyring b. Wien • An der Brünner Straße 136 • Tel. 022 46 / 3502 / 39



ALLGEMEINE STRASSENBAU A.G.

STRASSENBAU IN NIEDERÖSTERREICH

Parkplätze , Hof- und Wegebefestigungen

Zweigniederlassung – Niederösterreich

2230 Gänserndorf
Protteser Straße 43

Tel. Nr. 02282/21 87

IHRE UMWELTSEITE!

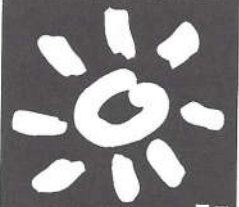


Umweltberater
Ing. Wilfried Fichtinger

Regenwasser nutzen!

die umwelt
beratung

Tel. 02952 / 43 44



2 60 Millionen Liter Trinkwasser werden in Österreich täglich allein dafür verwendet, unsere kleinen und großen Geschäfte die Toilette hinunterzuspülen. Mindestens ebensoviel brauchen wir – täglich – zum Waschen der Wäsche und für die Reinigung des Haushaltes. An heißen Sommertagen geht jede Menge Trinkwasser zur Gartenbewässerung auf.

Im Durchschnitt verbraucht jede/r von uns etwa 150 Liter Wasser am Tag. Da ein kleiner Teil des Wasser (etwa 4 Liter/Person/Tag) auch zum Trinken und Kochen verwendet wird, muß die gesamte Wassermenge den strengen Kriterien des Lebensmittelgesetzes entsprechen. Vielfach wird Wasser mühsam aufbereitet, um den geforderten Normen zu entsprechen, und dann die Toilette runtergespült.

Wasserbedarf in einem Haushalt (in Liter pro Person und Tag)		
	Trinken und Kochen	4 l
	Körperpflege	10 l
	Baden und Duschen	55 l
	Wäschewaschen	25 l
	Geschirrspülen	8 l
	WC-Spülung	32 l
	Wohnungsreinigung	7 l
	Sonstiges (Garten, Auto)	9 l

verhindert die Vermehrung von Bakterien und die Algenbildung.

Apropos Speicher: Betonspeicher, Speicher aus Schachtringen, Kunststoff- und Glasfibertanks – das Angebot ist, was Material und Größe betrifft, äußerst vielfältig. Das Speichervolumen richtet sich nach der Niederschlagsmenge, der Dachfläche und dem Bedarf. Im Schnitt wird ein 4-Personen Haushalt, je nach Größe und Bewirtschaftung des Gartens, mit 5 bis 8 m³ das Auslangen finden.

Ein zweites Rohrsystem können Sie sich dann ersparen, wenn sie den Regenwasserspeicher mit Trinkwasser nachspeisen können, falls er einmal leer wird. Wenn das Wasser zur Neige geht, kann der Tank auch leichter gereinigt werden.

Ökologische Alternative Regenwasser

Eine ökologische Alternative dazu ist die Nutzung von Regenwasser. WC-Spülungen, die Waschmaschine oder der Wasserhahn im Garten können problemlos damit versorgt werden. Trinkwasserqualität ist für diese Anwendungen nicht erforderlich.

Andere Eigenschaften des Regenwassers, wie etwa seine geringe Härte sind sogar ein Vorteil. Beim Waschen der Wäsche heißt das, daß man Waschmittel wesentlich geringer dosieren bzw. auf einen Enthärter überhaupt verzichten kann. Trotzdem herrscht beim Thema Waschen mit Regenwasser die größte Skepsis.

Was Sie beachten sollten!

Das Hygiene-Institut Bremen hat zwar längst festgestellt, daß es bei der Keimbelastung der Wäsche keinen Unterschied gibt, ob nun mit Trinkwasser oder Regenwasser gewaschen wurde. Für eine problemlose Nutzung im Haushalt müssen allerdings einige Dinge berücksichtigt werden:

- Das Wasser soll, bevor es in einen Speicher gelangt, gefiltert werden. Dafür bietet der Fachhandel spezielle Einsätze in den Fallrohren an, die nach ganz einfachen mechanischen Prinzipien funktionieren. Sie verhindern, daß grober Schmutz vom Dach (z.B. Laub) in den Wassertank gespült wird.
- Das Wasser im Speicher darf auch nicht zu warm werden und vor allem soll kein Licht in den Speicher dringen. Das

NEUE BROSCHÜRE

"die umweltberatung" hat die Informationsbroschüre „Regenwasser nutzen“ überarbeitet und neu aufgelegt. Das Heft beinhaltet alle wesentlichen Informationen über Bau und Betrieb einer Anlage und ist zum Preis von ÖS 80,- erhältlich. Bestellungen richten Sie bitte an "die umweltberatung".



Wir beraten Sie gerne!

"die umweltberatung"

Weinviertel
Amtsgasse 9/2
2020 Hollabrunn
Tel. 0 29 52 / 43 44
Fax 0 27 42 / 40 88



Der Häcksler kommt!

Termin: ab 19. Oktober 1998

Anmeldeschluß: 9.10.1998

Der Häcksler wird zwar nach Ortsteilen die Arbeiten durchführen, es können jedoch keine genauen Tages- und Zeitangaben gemacht werden. Legen Sie daher bitte **bis spätestens 19.10.1998, 7.00 Uhr**, Ihr Häckselmaterial vor Ihren Gartenzaun, nach dem Häckseln wird das Häckselgut dort abgelegt.

Die ersten 10 Minuten (diese Zeit reicht für ca. 2 m³ Baum- oder Strauchschnitt, Äste bis 14 cm Durchmesser) sind **für Sie kostenlos!** Darüber hinausgehende Zeit kostet pro 10 Minuten S 120.-. Zahlen Sie bitte **SOFORT**. Sollten Sie nicht anwesend sein, wird der Zahlschein in Ihrem Postkasten hinterlegt.

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

- * Sehr sperrige, dicke Äste bei den Astgabeln auseinander sägen. Wurzelstöcke absägen.
- * Äste nicht unnötig zerkleinern (je länger, desto besser!). Falls Sie die Zweige bündeln, bitte nur mit Spagat (kein Draht!) zusammenbinden.
- * Äste möglichst parallel zueinander schichten, Schnittflächen alle an die Seite des Haufens, von der entnommen wird.
- * Weiches, nasses Material (z.B. Grünabfälle, feuchtes Laub, Erde) kann nicht gehäckselt werden, da es den Shredder verstopft!
- * Teilen Sie bitte auf dem Anmeldeabschnitt die Menge des Häckselgutes mit.
- * Für die Einfahrt auf ein Grundstück ist eine lichte Weite von mindestens 2,30 m erforderlich.

Es findet kein Abtransport des Häckselgutes statt.

Wichtiger Hinweis: Die Lagerung des Baum- und Strauchschnittes auf öffentlichen Flächen erfolgt auf Ihre eigene Gefahr! Aus organisatorischen Gründen können verspätete Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

----- ✂✂✂✂ -----
Anmeldeabschnitt

Häckseldienst Herbst 1998

An die Marktgemeinde
Gerasdorf bei Wien
2201 Kirchengasse 2

Name:

Adresse:

Telefon:

- Ich habe weniger als 2m³ o
Ich habe mehr als 2m³ o
Ich habe mehr als 6m³ o

.....
(Unterschrift)